

6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51 W „Süderhilgenholt“ gemäß § 13 BauGB in Textform der Stadt Weener (Ems)

Präambel:

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 13 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (Bgl. I. S. 2253), zuletzt geänderter Artikel 1 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22.04.1993 und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeverordnung (NGO) vom 22.08.1996 (Nds. GVBl.) S. 382 hat der Rat der Stadt Weener (Ems) diese 6. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 51 W „Süderhilgenholt“ bestehend aus den nachstehenden textlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen.

Weener, den 18.12.1997



*Freeseemann*  
(Freeseemann)  
Bürgermeister

Textliche Festsetzungen

- 1 - Geltungsbereich  
Der Änderungsbereich umfaßt den in dem zur Satzung gehörenden Plan kenntlich gemachten Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 51 W „Süderhilgenholt“.
- 2 - Festsetzungen  
Erweiterung der überbaubaren Flächen auf den Flurstücken 229, 228, 226, 227, 248, 247, 176 und 175/1, Flur 23, Gemarkung Weener.
- 3 - Inkrafttreten  
Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Verfahrensvermerke:

Der Verwaltungsausschuß der Stadt Weener (Ems) hat in seiner Sitzung am 20.10.1997 die Aufstellung der 6. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 51 W „Süderhilgenholt“ gemäß § 13 BauGB beschlossen.

Der Rat der Stadt Weener (Ems) hat die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51 W „Süderhilgenholt“ in seiner Sitzung am 18.12.1997 als Satzung gemäß § 10 BauGB beschlossen. Die Begründung hat dem Satzungsbeschluß zugrundegelegt.

Weener, den 26.01.1998

Stadt Weener (Ems)  
Der Bürgermeister  
i.A.

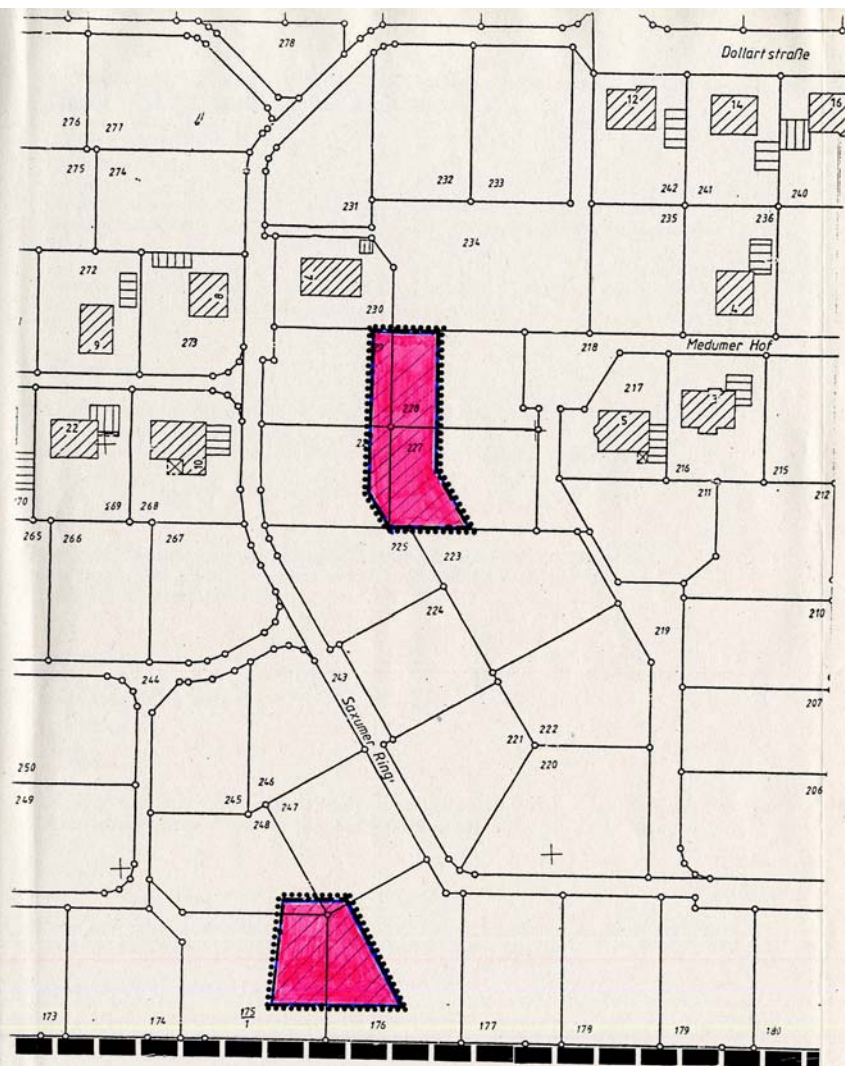
*(Giese)*

Die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51 W „Süderhilgenholt“ ist durch die Bekanntmachung am ~~16.03.98~~ im Amtsblatt für den Landkreis Leer rechtsverbindlich geworden.

Weener, den 20.03.1998

~~(Freeseemann)~~  
Der Bürgermeister

J. H.   
(Giese)



## Anlage

### Planzeichenerläuterung

■■■■■ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches  
des Bebauungsplanes Nr. 51 W  
"Süderhilgenholt" Flur 14 Gemarkung Weener

..... Änderungsbereich der 6. Änderung  
des Bebauungsplanes Nr. 51 W  
„Süderhilgenholt“ gemäß § 13 BauGB in  
Textform

### Art und Maß der baulichen Nutzung

WA Allgemeines Wohngebiet (WA)  
- überbaubare Flächen -

II Zahl der Geschosse - Höchstgrenze  
o offene Bauweise  
0,4 Grundflächenzahl  
0,8 Geschossflächenzahl

— Baugrenze

M: 1 : 1 000

**Begründung zur 6. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51 W  
„Süderhilgenholt“ gemäß § 13 BauGB in Textform**

1. Planungsanlaß

Der Bebauungsplan Nr. 51 W „Süderhilgenholt“ ist seit dem 15.03.1982 rechtsverbindlich. Dieser Bebauungsplan wurde bisher fünf Mal geändert. Alle Änderungen sind rechtsverbindlich.

Nunmehr ist vorgesehen, auf den Flurstücken 229, 228, 226, 227, 248, 247, 176 und 175/1 die überbaubaren Flächen auf den bisherigen Freiflächen zu erweitern.

2. Planänderung

Mit der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51 W „Süderhilgenholt“ werden die überbaubaren Flächen auf den Flurstücken 229, 228, 226, 227, 248, 247, 176 und 175/1 erweitert, um den zukünftigen Bauherren die Möglichkeit zu geben, die Grundstücke optimal zu nutzen.

3. Eingriffsregelung

Durch die Erweiterung der überbaubaren Flächen werden keine Beeinträchtigungen der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes und des Landschaftsbildes erwartet, da die Grundflächenzahl nicht erhöht wird.

4. Erschließung

Die Erschließung ist gesichert.

5. Verfahren

Da mit der 6. Änderung die Grundstücke der Planung nicht berührt werden, wird die Änderung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt.

Diese Begründung hat dem Satzungsbeschluß der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51 W „Süderhilgenholt“ gemäß § 13 BauGB vom 18.12.1997 zugrundegelegt.

Weener, den 26.01.1998

i.A.

  
(Giese)